

Stuttgart, 08.11.2022

Bevorrechtigung Buslinie 43 - Abrechnungsbeschluss -

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung Beschlussfassung	öffentlich öffentlich	15.11.2022 16.11.2022

Beschlussantrag

Die Abrechnung für die Umsetzung der Maßnahme zur Beschleunigung der Buslinie 43 sowie dem behindertengerechten Umbau von Fußgängerüberwegen mit Gesamtkosten von 2.195.123,61 EUR wird anerkannt.

Begründung

Der Gemeinderat hat am 25. März 1999 (GRDrs 126/1999) der Umsetzung der Maßnahme zur Beschleunigung der Buslinie 43 sowie dem behindertengerechten Umbau von Fußgängerüberwegen mit Gesamtkosten von 2.505.330,22 EUR (4.900.000 DM) zugestimmt.

Die bewilligten Gesamtkosten in Höhe von 2.505.330,22 EUR wurden um 310.206,61 EUR unterschritten. Dies entspricht 12,38 %.

Die für den behindertengerechten Umbau von Fußgängerüberwegen beschlossenen Mittel in Höhe von 306.775,13 EUR (600.000 DM) wurde nicht in Anspruch genommen. Die vorgesehenen Maßnahmen wurden im Rahmen von laufenden Unterhaltungsmaßnahmen umgesetzt und finanziert.

Die Maßnahmen wurden im November 2012 rechnerisch fertiggestellt. Der Schlussbescheid für die Beschleunigung der Buslinie 43 wurde vom Regierungspräsidium Stuttgart am 24. Juli 2019 erlassen.

Finanzielle Auswirkungen

Die Maßnahme wurde im Vermögenshaushalt über die AHSt. 2.6300.9510.002 VKZ 0132 – Bevorrechtigung Buslinie 43 - wie folgt abgewickelt:

Jahr	Auszahlungen EUR
1999 und fr.	54.535,67
2000	232.875,34
2001	610.690,37
2002	563.114,32
2003	323.681,72
2004	129.242,33
2005	90.141,43
2006	65.793,86
2007	125.048,57
Gesamt	2.195.123,61

Die über die AHSt. 2.6300.9500.007 VKZ 0144 beschlossene Finanzierung für den behindertengerechten Umbau von Fußgängerüberwegen in Höhe von 306.775,13 EUR (600.000 DM) wurde nicht in Anspruch genommen.

Die Maßnahme „Bevorrechtigung Buslinie 43“ wurde nach dem früheren Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) bezuschusst. Für die hier abgerechnete Maßnahme wurden Zuschüsse in Höhe von 1.629.165,00 EUR vereinnahmt. Aufgrund der Doppik-Umstellung wurde ein Betrag von 281.744 EUR im Ergebnishaushalt verbucht.

Die Abrechnung stimmt mit den Buchungen im automatisierten Buchungsverfahren überein.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Referat WFB

Vorliegende Anfragen/Anträge:

-

Erledigte Anfragen/Anträge:

-

Dirk Thürnau
Bürgermeister

Anlagen

-

<Anlagen>